

TV-N Berlin (BVG und BT)

## Aus der Verhandlungsrunde vom 23. März 2011

Unsere Verhandlungskommission informierte heute die Tarifkommission über die Verhandlungen am 23.03.2011 beim Kommunalen Arbeitgeber Verband (KAV-Berlin). Nach mehreren Verhandlungs- und Gesprächsrunden sowie Arbeitsgruppensitzungen in den letzten 5 ½ Monaten liegt bis heute kein greifbares Ergebnis vor.

### Die Arbeitsgruppen wurden zu den Themen:

1. § 9 Fahrdienst – Ruhezeiten (min. 11 Std.), Dienstlänge (max. 8.30 Std.), Wendezeiten (min. 4 Minuten), Pausenzeiten (max. 30 Minuten).
2. Beschäftigungssicherung ( für alle Kolleginnen und Kollegen)
3. Entgeltsicherung (bei Berufsunfähigkeit)
4. Eingruppierungen – hat nicht getagt!
5. Zeitkonten

eingesetzt.

Die Umwandlungsmöglichkeit der Sonderzahlung in Zeit wurde verhandelt. Grundsätzlich sind beide Seiten einverstanden, aber wie es im Betrieb umzusetzen wäre, ist noch nicht konsensfähig. Bei Änderung des Begriffs „Sonderzahlung“ in „Weihnachtszuwendung“ soll der Betrag von 500,00 Euro pfändungsfrei sein.

### Weitere Themen waren:

1. Ausgleich des Kurzzeitkontos (Auszahlung oder ins Langzeitkonto)
2. Krankengeldzuschuss (Anspruchsvoraussetzung von 6 Monate auf 4 Jahre)
3. Eingruppierung der Verkehrsmeister mit Sicherheitsaufgaben
4. Qualifikationen der Zugprüfer
5. Umgang mit dem Siko 1 bei Veränderungen der Arbeitszeit / der Eingruppierung
6. Änderungen im TV-Kons-Regelungen bei Wechsel der Lohnformen (Akkord- in Zeitlohn)
7. Mehrlingsgeburten (ein arbeitsfreier Tag)
8. Entlohnung der Arbeiten während der Rufbereitschaft (Überstunden), wenn der Arbeitszeitkorridor von 45 Std. überschritten wird.

Unsere Tarifkommissionsmitglieder sehen in diesem Verhandlungsstand nach 5 ½ Monaten, dass die gerechtfertigten Forderungen unserer Kolleginnen und Kollegen von der Arbeitgeberseite nicht ernst genommen werden.

Für Montag, den 28.03.2011 werden alle ver.di-Vertrauensleute eingeladen, um mit unseren Mitgliedern der Tarifkommission über diesen aktuellen Stand zu beraten. Im Anschluss der Vertrauensleutenvollversammlung wird die Tarifkommission weitere Schritte beschließen.

Eure ver.di-Tarifkommission

